



# Institut für Buchwissenschaft

—

Modulhandbuch **BA Buchwissenschaft**  
Kernfach & Beifach

—

Beginn: Wintersemester 2008/09

—

—



Seite:	Inhalt:
<b>01</b>	<b>Studieninhalte</b>
	<b>Studienverlauf</b>
<b>02</b>	<b>Buchwissenschaft als Kernfach</b>
	<b>1. Studienjahr</b>
03	Modul „Einführung in die Buchwissenschaft“
03	Modul „Softskills“
04	Modul „Buchhandels- und Verlagsgeschichte“
	<b>2. Studienjahr</b>
04	Modul „Medienrecht“
04	Modul „Buchrezeption“
05	Modul „Gestaltung und Technik“
05	Modul „Medienökonomie“
	<b>3. Studienjahr</b>
05	Modul „Praktikum“
06	Modul „Medienrecht“
06	Modul „Buch im Medienkontext“
06	Modul „Buchkultur“
<b>07</b>	<b>Buchwissenschaft als Beifach</b>
07	Grundmodul 1 „Buchwissenschaft“ (1. Studienjahr)
07	Grundmodul 2 „Buchwissenschaft“ (1. Studienjahr)
08	Aufbaumodul 1 „Buchwissenschaft“ (2. Studienjahr)
08	Aufbaumodul 2 „Buchwissenschaft“ (2. Studienjahr)
08	Vertiefungsmodul 1 „Buchwissenschaft“ (3. Studienjahr)
09	Vertiefungsmodul 2 „Buchwissenschaft“ (3. Studienjahr)
<b>10</b>	<b>Modulbeschreibungen</b>
<b>10</b>	<b>Buchwissenschaft als Kernfach</b>
10	Einführung in die Buchwissenschaft BE
12	Buchhandels- und Verlagsgeschichte BHE
14	Softskills SK
15	Medienrecht MR
16	Gestaltung und Technik GT
18	Buchrezeption BR
20	Medienökonomie MÖK
22	Buchkultur BK
23	Das Buch im Medienkontext BMK
24	Praktikum MP
<b>25</b>	<b>Buchwissenschaft als Beifach</b>
25	Grundmodul 1
27	Grundmodul 2
29	Aufbaumodul 1
31	Aufbaumodul 2
33	Vertiefungsmodul 1
35	Vertiefungsmodul 2



## STUDIENINHALTE

Der BA-Studiengang Buchwissenschaft umfasst Module aus den Kernbereichen aktueller und historischer buchwissenschaftlicher Forschungsfragen, insbesondere aus den Bereichen der Produktion, der Distribution und der Rezeption. Dabei werden sowohl die komplexen Probleme, die mit der Struktur des Buchhandels und den Mechanismen des Buchmarktes zusammenhängen, als auch die geistigen und ökonomischen Prozesse analysiert, die auf das Kultur- und Wirtschaftsgut Buch einwirken. Ein Schwerpunkt wird auf die medialen Umbrüche gelegt, die historisch wie aktuell Einfluss auf die Position des Buchs im Markt wie in der Gesellschaft nehmen.

Die Analyse der medienspezifischen Aspekte im sozialen und kulturellen Wandel führt in diesem Zusammenhang zu einer Einordnung buchwissenschaftlicher Problemfelder in größere Kontexte wie Wirtschafts-, Geistes-, Literatur-, Kunst- und Mediengeschichte. Der erforderliche interdisziplinäre Ansatz wird durch Module mit Lehrveranstaltungen zum Medienrecht und zur Medienökonomie aus den Fachbereichen 03 (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften) und 02 (Sozialwissenschaften, Medien, Sport) und durch die Möglichkeit, ein Ergänzungsfach aus geistes-, medien-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Fächern der Johannes Gutenberg-Universität zu wählen, verstärkt.

Über die fachspezifischen Inhalte hinaus ist aufgrund jeweils zu erbringenden Studienleistungen gewährleistet, dass berufswichtige Schlüsselqualifikationen erworben werden (u. a. auch durch das Modul „Softskills“), die in andere wissenschaftliche und praktische Tätigkeitsbereiche transferiert werden können.

Im Kernfach dienen die Module der beiden ersten Semester der Einführungsphase, in der die Studierenden mit grundlegenden buchwissenschaftlichen Fragestellungen, den wichtigsten Themenbereichen und der Fachterminologie vertraut gemacht werden. Des Weiteren wird der Umgang mit buchwissenschaftlichen Methoden und Theorien geübt sowie ein Einblick in die späteren Berufsfelder gegeben, um eine möglichst frühzeitige Orientierung zu ermöglichen. Die Module der Aufbauphase im dritten und vierten Semester umfassen spezifische buchwissenschaftliche Themenbereiche, die einerseits auf den Kenntnissen der Einführungsphase aufbauen und andererseits bereits in den medialen Kontext des Buches hineinleiten. Die Module der Vertiefungsphase führen die Medienkontexte des Buches weiter und intensivieren die Auseinandersetzung. Außerdem wird der Umgang mit dem Buch im kulturellen Umfeld thematisiert.

Das geforderte berufspraktische Modul ist spätestens bis einschließlich des 5. Semesters zu absolvieren und garantiert damit eine vertiefende Kenntnis über Berufsfelder und dient gleichzeitig der Einübung berufsrelevanter Fertigkeiten.

Das Ergänzungsfach Buchwissenschaft kann zu geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen BA-Studiengängen gewählt werden. Die drei Module (Grundmodul, Aufbaumodul, Vertiefungsmodul) sind so angelegt, dass sie Lehrveranstaltungen schwerpunktartig aus dem Kernfach-Bereich übernehmen und dementsprechend aufeinander aufbauen.



## STUDIENVERLAUF BUCHWISSENSCHAFT ALS KERNFACH

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester		6. Semester
<b>Modul</b>	Einführung	Einführung	Gestaltung und Technik	Gestaltung und Technik	Buch im Medienkontext		Buch im Medienkontext
<b>SWS</b>	4 SWS	4 SWS	2 SWS	4 SWS	4 SWS		2 SWS
	Softskills	Softskills	Medienökonomie	Medienökonomie	Buchkultur mit Exkursion		Buchkultur
<b>SWS</b>	2 SWS	3 SWS	4 SWS	2 SWS	2 SWS		2 SWS
	Buchhandels- und Verlagsgeschichte	Buchhandels- und Verlagsgeschichte	Buchrezeption	Buchrezeption			
<b>SWS</b>	5 SWS	2 SWS	4 SWS	2 SWS			
				Medienrecht	Medienrecht		
<b>SWS</b>				2 SWS	2 SWS		
						<b>Praktikum</b>	Bachelor Arbeit 12 cr  Mündl. Prüfung 4 cr
<b>Σ SWS</b>	11	9	10	10	8		4
<b>Cr</b>	16	19	19	19	21	6	20

### Erläuterung zum Folgenden:

- V = Vorlesung
- VR = Vortragsreihe
- PrS = Proseminar
- S = Seminar
- Ü = Übung
- Pra = Praktikum
- Exk = Exkursion



## 1. STUDIENJAHR

### MODUL „EINFÜHRUNG IN DIE BUCHWISSENSCHAFT“

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Einführung in die Buchwissenschaft	V	1	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	
Theorien und Methoden der Buchwissenschaft	Ü	1	Pflichtveranstaltung	2	3 Cr	Diskussionsleitung
Charakteristika des aktuellen Buchmarktes	PrS	2	Pflichtveranstaltung	2	5 Cr	Referat und Hausarbeit
Die Materialität des Buches	Ü	2	Pflichtveranstaltung	2	3 Cr	Referat
Modulprüfung		Klausur (120 min)			2 Cr	
<b>Gesamt</b>				<b>8</b>	<b>15 Cr</b>	

### MODUL „SOFTSKILLS“

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Rhetorik und Präsentationstechniken <b>oder</b> Fachtermini in fremden Sprachen <b>oder</b> EDV-Anwendungen	Ü	1	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	Präsentation oder Übersetzung
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	Ü	2	Pflichtveranstaltung	2	3 Cr	Diskussionspapier
Berufsfeldorientierung	VR	2	Pflichtveranstaltung	1	2 Cr	Protokoll oder Moderation
Modulprüfung						
bestehend aus den 3 Studienleistungen		Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel				
<b>Gesamt</b>				<b>5</b>	<b>7 Cr</b>	



### MODUL „BUCHHANDELS- UND VERLAGSGESCHICHTE“

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Mainzer Kolloquium	VR	1	Pflichtveranstaltung	1	1 Cr	
Buchdistribution Formen der	Ü	1	Pflichtveranstaltung	2	3 Cr	Referat
Verlagstypen	PrS	1	Pflichtveranstaltung	2	5 Cr	Referat und Hausarbeit
Buchhandels- und Verlagsgeschichte	V	2	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	
Modulprüfung		Klausur (120 min)			2 Cr	
<b>Gesamt</b>				<b>7</b>	<b>13 Cr</b>	

## 2. STUDIENJAHR

### MODUL „MEDIENRECHT“

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Medienrecht	V	4	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	
<b>Gesamt</b>				<b>2</b>	<b>2 Cr</b>	

### MODUL „BUCHREZEPTION“

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Geschichte des Lesens	V	3	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	
Aktuelle Leser- und Käuferforschung	PrS	3	Pflichtveranstaltung	2	5 Cr	Referat und Hausarbeit
Institutionen der Buchvermittlung	S	4	Pflichtveranstaltung	2	7 Cr	Referat und Hausarbeit
Modulprüfung besteht aus der Hausarbeit im Seminar						
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>14 Cr</b>	



### MODUL „GESTALTUNG UND TECHNIK“

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Ästhetische Aspekte des Buches	PrS	3	Pflichtveranstaltung	2	5 Cr	Referat und Hausarbeit
Technische Grundlagen des Buches	V	4	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	
Grundlagen des typographischen Gestaltens	Ü	4	Pflichtveranstaltung	2	4 Cr	Mappe
Modulprüfung Bestehend aus schriftlichen Leistungen im Proseminar und der Mappe		Note:  60% 40%				
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>11 Cr</b>	

### MODUL „MEDIENÖKONOMIE“

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Medienmärkte	V	3	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	
Verlagswirtschaft	PrS	3	Pflichtveranstaltung	2	5 Cr	Referat mit Hausarbeit
Der Buchmarkt – Marktstruktur und Marktverhalten	Ü	4	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	Referat und Klausur
Modulprüfung (120 min)					2 Cr	
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>11 Cr</b>	

## 3. STUDIENJAHR

### MODUL „PRAKTIKUM“

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Berufspraxis	Pra	5 oder früher	Pflichtveranstaltung			Praktikumsbericht
<b>Gesamt</b>					<b>6 Cr</b>	



**MODUL „MEDIENRECHT“**

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Urheber- und Verlagsrecht	Ü	5	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	Kurzreferat
Modulprüfung Klausur (120 min)					2 Cr	
<b>Gesamt</b>				<b>2</b>	<b>4 Cr</b>	

**MODUL „BUCH IM MEDIENKONTEXT“**

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Grundzüge der Mediengeschichte	V	5	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	
Buch und Internet	S	5	Pflichtveranstaltung	2	7 Cr	Referat und Hausarbeit
Das Buch im Medienverbund	Ü	6	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	Referat
Modulprüfung besteht aus dem Referat der Übung und den schriftlichen Leistungen im Seminar		40% 60%				
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>11 Cr</b>	

**MODUL „BUCHKULTUR“**

Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Bibliotheken als Institutionen der Buchkultur	S mit Exk	5	Pflichtveranstaltung	2	8 Cr	Referat und Hausarbeit
Das Buch als Kulturgut und Sammelobjekt	Ü	6	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	Referat
Modulprüfung besteht aus dem Referat der Übung und den schriftlichen Leistungen im Seminar		40% 60%				
<b>Gesamt</b>				<b>4</b>	<b>10 Cr</b>	

**Bachelor-Hausarbeit: 12 Cr,**

**Mündliche Prüfung: 4 Cr**



## BUCHWISSENSCHAFT ALS ERGÄNZUNGSFACH

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>Modul</b>	Grund-Modul 1	Grund-Modul 2	Aufbau-Modul 1	Aufbau-Modul 2	Vertiefungs-Modul 1	Vertiefungs-Modul 1
<b>Σ SWS</b>	6	5	5	4	4	6
<b>Cr</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>10</b>

### GRUNDMODUL 1 „BUCHWISSENSCHAFT“ (1. STUDIENJAHR)

Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungs-punkte	Studien-leistung
Einführung in die Buchwissenschaft	V	1	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	
Theorien und Methoden der Buchwissenschaft	Ü	1	Pflichtveranstaltung	2	3 Cr	Referat
Verlagstypen	PrS	1	Pflichtveranstaltung	2	5 Cr	Referat und Hausarbeit
Modulprüfung: Hausarbeit im Proseminar						
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>10 Cr</b>	

### GRUNDMODUL 2 „BUCHWISSENSCHAFT“ (1. STUDIENJAHR)

Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungs-punkte	Studien-leistung
Buchhandels- und Verlagsgeschichte	V	2	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	
Charakteristika des Aktuellen Buchmarktes	PrS	2	Pflichtveranstaltung	2	5 Cr	Referat und Hausarbeit
Berufsfeldorientierung	VR	2	Pflichtveranstaltung	1	2 Cr	Protokoll oder Moderation
Modulprüfung: Hausarbeit im Proseminar						
<b>Gesamt</b>				<b>5</b>	<b>9 Cr</b>	


**AUFBAUMODUL 1 „BUCHWISSENSCHAFT“ (2. STUDIENJAHR)**

Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungs- punkte	Studien- leistung
Aktuelle Leser- und Käuferforschung	PrS	3	Pflichtveranstaltung	2	5 Cr	Referat und Hausarbeit
Ästhetische Aspekte des Buches	PrS	3	Pflichtveranstaltung	2	5 Cr	Referat und Hausarbeit
Mainzer Kolloquium	VR	3	Pflichtveranstaltung	1	1 Cr	
Modulprüfung: 1 Hausarbeit im Proseminar						
<b>Gesamt</b>				<b>5</b>	<b>11 Cr</b>	

**AUFBAUMODUL 2 „BUCHWISSENSCHAFT“ (2. STUDIENJAHR)**

Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungs- punkte	Studien- leistung
Technische Grundlagen des Buches	V	4	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	
Institutionen der Buchvermittlung	S	4	Pflichtveranstaltung	2	7 Cr	Referat und Hausarbeit
Modulprüfung: Hausarbeit im Proseminar						
<b>Gesamt</b>				<b>4</b>	<b>9 Cr</b>	

**VERTIEFUNGSMODUL 1 „BUCHWISSENSCHAFT“ (3. STUDIENJAHR)**

Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungs- punkte	Studien- leistung
Geschichte des Lesens	V	5	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	
Bibliotheken als Institutionen der Buchkultur (ohne Exk.)	S	5	Pflichtveranstaltung	2	7 Cr	Referat und Hausarbeit
Grundzüge der Mediengeschichte	V	5	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	
Modulprüfung: Hausarbeit im Seminar						
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>11 Cr</b>	



**VERTIEFUNGSMODUL 2 „BUCHWISSENSCHAFT“ (3. STUDIENJAHR)**

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungs-punkte</b>	<b>Studien-leistung</b>
Das Buch als Kulturgut und Sammelobjekt	Ü	6	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	Referat und Hausarbeit
Medienrecht	V	6	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	
Das Buch im Medienverbund	Ü	6	Pflichtveranstaltung	2	2 Cr	Kurzreferat
Modulprüfung: Mündliche Prüfung					4 Cr	
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>10 Cr</b>	



## MODULBESCHREIBUNGEN

### BUCHWISSENSCHAFT ALS KERNFACH

<b>Modul</b>	<b>BE Einführung in die Buchwissenschaft</b>
<b>Status des Moduls</b>	Einführungsphase
<b>Veranstaltungen</b>	BE 1 V Einführung in die Buchwissenschaft BE 2 Ü Theorien und Methoden der Buchwissenschaft BE 3 PrS Charakteristika des aktuellen Buchmarktes BE 4 Ü Die Materialität des Buches
<b>Modus</b>	Workload 450 h      Creditpoints 15      Studiensemester 1./2. Semester      Dauer 2 Semester
<b>Verbindlichkeit</b>	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Gegenstandsbereiche der Buchwissenschaft (chronologisch und systematisch)</li> <li>• Fragestellungen und Forschungsgebiete im interdisziplinären Kontext</li> <li>• Grundbegriffe und Fachtermini</li> <li>• Methoden buchwissenschaftlicher Forschung (Quellenkritik, empirisch-statistische Studien)</li> <li>• Theorien und ihre Anwendbarkeit in der Buchwissenschaft (z. B. Bourdieu, Annales, Systemtheorie, Kommunikations- und Medientheorie)</li> <li>• Geschichte des Buches als Kommunikationsmedium unter Berücksichtigung spezieller Publikationsformen (z. B. Taschenbuch, Lexika) im historischen Kontext</li> <li>• Grundzüge der Geschichte des Buches im Medienkontext</li> <li>• Materialität des Buches und Paratexte (Genette)</li> <li>• Einführung in die Form und Beschaffenheit des Buches in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• Einführung in die Struktur des aktuellen nationalen Buchmarktes und der Marktteilnehmer (Verlag, Sortiment, Branche im Wandel)</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kompetente Anwendung der buchwissenschaftlichen Terminologie</li> <li>• Reflexion der buchwissenschaftlichen Gegenstandsbereiche und der Methoden</li> <li>• Kenntnis der komplexen Problemfelder buchwissenschaftlicher Forschung</li> <li>• Grundkenntnisse historischer und aktueller Entwicklungen des Buchmarktes</li> <li>• Grundkenntnisse der Materialität des Buches</li> <li>• Grundkenntnisse der Medienvielfalt im historischen Abriss</li> <li>• kompetente Anwendung von Methoden und Theorien</li> <li>• problemorientierte Einschätzung epochenspezifischer Buchproduktion</li> </ul>
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständiges Formulieren von Forschungsfragen</li> <li>• kritisch-reflektierter Umgang mit Forschungsliteratur</li> <li>• Schulung der Argumentationsfähigkeit in wiss. Kontexten</li> <li>• Beurteilung theoretischer Konzepte</li> </ul>
<b>Unterrichtsformen</b>	Vorlesung, Proseminare und Übung
<b>Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlussklausur
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine



<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Wintersemester beginnend und im folgenden Sommersemester abschließend
<b>Begleitende Lektüreprüfungen, Handbücher, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bourdieu, Pierre: Die Regeln der Kunst. Genese und Struktur des literarischen Feldes. Frankfurt/Main 1999</li> <li>• Burke, Peter: Offene Geschichte. Die Schule der Annales. Berlin 1990</li> <li>• Burke, Peter: Papier und Marktgeschrei. Die Geburt der Wissensgesellschaft. Berlin 2000</li> <li>• Funke, Fritz: Buchkunde. 6. Aufl. München 1999</li> <li>• Genette, Gérard: Paratexte. Frankfurt/Main, Paris 1989</li> <li>• Gumbrecht, Hans-Ulrich/Pfeiffer, K. Ludwig: Materialität der Kommunikation. Frankfurt/Main 1988</li> <li>• Hiller, Helmut/Füssel, Stephan: Wörterbuch des Buches. 7. Aufl. Frankfurt/Main 2006</li> <li>• Jäger, Georg: Keine Kulturtheorie ohne Geldtheorie. Grundlegung einer Theorie des Buchverlags. Siegen 1994</li> <li>• Janzin, Marion/Güntner, Joachim: Das Buch vom Buch. 2. Aufl. Hannover 1997</li> <li>• Lexikon des gesamten Buchwesens. 2. Aufl. Stuttgart 1987ff.</li> <li>• Stein, Peter: Schriftkultur. Eine Geschichte des Schreibens und Lesens. Darmstadt 2006</li> <li>• Wittmann, Reinhard: Geschichte des deutschen Buchhandels. 2. Aufl. München 1999</li> <li>• Branchenzeitschriften (Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Buchmarkt, Buchreport)</li> </ul>



<b>Modul</b>	<b>BHG</b>	<b>Buchhandels- und Verlagsgeschichte</b>		
<b>Status des Moduls</b>	Einführungsphase			
<b>Veranstaltungen</b>	BHG 1	V	Buchhandels- und Verlagsgeschichte	
	BHG 2	Ü	Formen der Buchdistribution	
	BHG 3	PrS	Verlagstypen	
	BHG 4	VR	Mainzer Kolloquium	
<b>Modus</b>	Workload 390 h	Creditpoints 13	Studiensemester 1./2. Semester	Dauer 2 Semester
<b>Verbindlichkeit</b>	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)			
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte des distribuierenden Buchhandels und seine Struktur im Wandlungsprozeß</li> <li>• Verlagsgeschichte anhand von Fallbeispielen</li> <li>• Verlagstypen (literarischer Verlag, wissenschaftlicher Verlag, Sachbuch- und Fachbuchverlag) und ausgewählte Verlegerpersönlichkeiten</li> <li>• Typologie des Buchhandels incl. Sonderformen (Einzel-/ Zwischenbuchhandel etc., Antiquariat, Buchclubs/ Buchgemeinschaften etc.)</li> <li>• Historische Sonderformen: Buchauktionen</li> <li>• Grundprobleme des Sortimentsbuchhandels: Beziehung zum Verlagswesen, Berufsorganisationen;</li> <li>• Preisbindung/Buchpreisbindung</li> <li>• Verhältnis zu den Merchandising-Produkten und zu neuen Medien</li> <li>• Rolle der Buchmessen in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• Differenzierung von Sortiment und Verlag</li> <li>• Aufgabengebiete im Verlag und Zusammenarbeit zwischen Redaktion, Lektorat, Herstellung und Vertrieb</li> <li>• Rahmenbedingungen des Buchhandels</li> <li>• Geschichte der buchhändlerischen Standesorganisation</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse statistischen Datenmaterials (Buch und Buchhandel in Zahlen)</li> <li>• Interdisziplinäre Auswertung von Quellen unter juristischen, ökonomischen und fachwissenschaftlichen (literaturwissenschaftlichen) Aspekten</li> <li>• Kenntnis einflussnehmender Standesorganisationen (z.B. Börsenverein) und ihrer Geschichte</li> <li>• Einschätzung der Bedeutung der Buchpreisbindung und ihrer Folgen</li> <li>• Kenntnis der Buchmessen-Geschichte</li> </ul>			
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Periodisierung der Buchhandels- und Verlagsgeschichte</li> <li>• Reflexion der geistigen, kulturellen und wissenschaftsgeschichtlichen Einflüsse auf den Buchmarkt</li> <li>• Reflexion über den Doppelcharakter der Ware Buch zwischen Handelsobjekt und kulturellem Gut</li> </ul>			
<b>Unterrichtsformen</b>	Vorlesung, Proseminar			
<b>Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlußklausur			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise			



<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Wintersemester beginnend und im folgenden Sommersemester abschließend
<b>Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels 1825-2000. Ein geschichtlicher Aufriß. Hrsg. im Auftrage der Historischen Kommission von Stephan Füssel, Georg Jäger und Hermann Staub. Frankfurt/Main 2000.</li> <li>• Börsenblatt für den deutschen Buchhandel 1834 ff.</li> <li>• Buch und Buchhandel in Zahlen. 1958 ff.</li> <li>• Füssel, Stephan: Gutenberg und seine Wirkung. Frankfurt/Main 1999</li> <li>• Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert. Hrsg. von der Historischen Kommission des Börsenvereins des deutschen Buchhandels. Frankfurt/Main, München 2001 ff.</li> <li>• Schneider, Ute: Der unsichtbare Zweite. Die Berufsgeschichte des Lektors im literarischen Verlag. Göttingen 2005.</li> <li>• Wittmann, Reinhard: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick. 2. Aufl. München 1999.</li> </ul>



<b>Modul</b>	<b>SK Softskills</b>
<b>Status des Moduls</b>	Einführungsphase
<b>Veranstaltungen</b>	SK 1 Ü Rhetorik und Präsentationstechniken oder Fachtermini in fremden Sprachen oder EDV-Anwendungen SK 2 Ü Einführung in wissenschaftliches Arbeiten SK 3 VR Berufsfeldorientierung
<b>Modus</b>	Workload 210 h      Creditpoints 7      Studiensemester 1./2. Semester      Dauer 2 Semester
<b>Verbindlichkeit</b>	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhetorik für Studium (und danach): Vortrag; Moderation; Diskussionstechniken; Logik</li> <li>• Präsentationstechniken: Flipcharts; Handout; Overhead; Beamer</li> <li>• Medientraining (vor Kamera und Mikrophon)</li> <li>• Scientific writing</li> <li>• (Fach-)Sprachen („Latein/English für Buchwissenschaft“)</li> <li>• Erlernen der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (z. B. Abfassen von Hausarbeiten, Planung von Referaten, Quelleninterpretationen etc.)</li> <li>• Berufsfeldorientierung</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie und Praxis der Rhetorik</li> <li>• Einschätzung des zielgruppenspezifischen Präsentation</li> <li>• Kritischer Umgang mit Interviewpartner und audiovisuellen Medien</li> <li>• Stilsicherheit in mündlichem und schriftlichem Ausdruck</li> <li>• Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitstechniken</li> </ul>
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum anschaulichen Vortrag, zum interdisziplinären Dialog und zur perfekten schriftlichen Ausdruck.</li> <li>• Befähigung zur kritisch-kommentierenden Einschätzung beruflicher Anforderungen</li> <li>• organisatorische Planung und Durchführung von Arbeitsabläufen</li> <li>• kritisch reflektierter Umgang mit Quellenmaterial</li> </ul>
<b>Unterrichtsformen</b>	Übung und Vortragsserie
<b>Prüfungsleistungen</b>	Präsentation, Diskussionspapier und Protokoll oder Moderation
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester beginnend und im folgenden Sommersemester abschließend
<b>Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Donnert, Rudolf / Kunkel, Andreas: Präsentieren – gewusst wie. Praktischer Leitfaden für Vortrag, Moderation und Seminar unter Einsatz neuer Medien, Würzburg: Lexika-Verlag 2005.</li> <li>• Steichbuch, Ursula: Raus mir der Sprache. Ohne Redeangst durchs Studium. Frankfurt/M: Campus 2005.</li> <li>• Weidenmann, Bernd: Gesprächs- und Vortragstechnik. Für Trainer, Lehrer, Kursleiter und Dozenten. Weinheim: Beltz 2006.</li> <li>• Zocholl, Michaela: Microsoft PowerPoint. Einfach klipp und klar. Unterschleißheim: Microsoft Press 2006.</li> </ul>



<b>Modul</b>	<b>MR Medienrecht</b>
<b>Status des Moduls</b>	Aufbau- und Vertiefungsphase
<b>Veranstaltungen</b>	MR1 V Medienrecht MR2 Ü Urheberrecht und Verlagsrecht
<b>Modus</b>	Workload 180 h      Creditpoints 6      Studiensemester 4./5. Semester      Dauer 2 Semester
<b>Verbindlichkeit</b>	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nationales Medienrecht, Internetrecht</li> <li>• Einflüsse des EG-Rechts</li> <li>• Buchpreisbindung in Deutschland/deutschsprachige Länder/EU</li> <li>• Geschichte und Entwicklung des Urheberrechts, Berner Konvention</li> <li>• Konvergenz der Medien</li> <li>• Auswirkungen der Digitalisierung</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis des Medienrechts sowie der zentralen rechtlichen Regelungen</li> <li>• Rolle verschiedener Institutionen auf nationaler und europäischer Ebene</li> <li>• spezielle Kenntnis des Rechts der Printmedien</li> </ul>
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung, Auswirkungen politischer und rechtlicher Entscheidungen auf nationaler und /oder internationaler Ebene zu erkennen und zu verstehen</li> </ul>
<b>Unterrichtsformen</b>	Vorlesung, Übung
<b>Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlußklausur
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	erfolgreicher Abschluß der Module der Einführungsphase
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Sommersemester beginnend und im folgenden Wintersemester abschließend
<b>Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dörr, Dieter; Rolf Schwartmann: Medienrecht. Heidelberg: C. F. Müller 2006.</li> <li>• Urheber- und Verlagsrecht. Hg. v. Hans-Peter Hillig. 10., neubearb. Aufl., München: dtv 2003.</li> <li>• Ricker, Reinhardt: Handbuch des Presserechts. München: Beck 2005.</li> </ul>



<b>Modul</b>	<b>GT Gestaltung und Technik</b>			
<b>Status des Moduls</b>	Aufbauphase			
<b>Veranstaltungen</b>	GT1 V	Technische Grundlagen des Buches		
	GT2 PrS	Ästhetische Aspekte des Buches		
	GT3 Ü	Grundlagen des typografischen Gestaltens		
<b>Modus</b>	Workload 330 h	Creditpoints 11	Studiensemester 3./4. Semester	Dauer 2 Semester
<b>Verbindlichkeit</b>	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)			
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Kenntnissen zur technischen und gestalterischen Dimension des Buches in Geschichte und Gegenwart, d. h. in den Bereichen:</li> <li>• Beschreib-/Bedruckstoffe</li> <li>• Schrift</li> <li>• Typografie</li> <li>• Illustration</li> <li>• Drucktechnik (Satz u. Reproduktion, Druckverfahren, Weiterverarbeitung)</li> <li>• Einband</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Einordnung unterschiedlicher Buchgestaltungen im historischen Kontext</li> <li>• Stärkung des Urteilsvermögens von Gestaltung bei Druckwerken</li> <li>• Befähigung zum Umgang mit den Grundregeln und Elementen der Typografie</li> <li>• Kenntnisse der Technik und ihrer Auswirkung auf das Buch</li> <li>• Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog (Buchwissenschaft, Technikgeschichte, Kunstgeschichte)</li> <li>• Befähigung mit den erworbenen Kenntnissen zukünftige Buchformen und Techniken zur Herstellung von Büchern kritisch einzuordnen</li> </ul>			
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständiges Formulieren von Forschungsfragen</li> <li>• kritisch-reflektierter Umgang mit Quellenmaterial und Forschungsliteratur</li> <li>• Schulung der Argumentationsfähigkeit in wiss. Kontexten</li> </ul>			
<b>Unterrichtsformen</b>	Vorlesung, Proseminar, Übung			
<b>Prüfungsleistungen</b>	schriftliche Hausarbeit, Mappe			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	erfolgreicher Abschluß der Module der Einführungsphase			
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester beginnend und im folgenden Sommersemester abschließend			

**Begleitende  
Lektüreempfehlungen,  
Handbücher, Lexika,  
Wörterbücher, Zeitschriften**

- Blana, Hubert: Die Herstellung. 4. Aufl. München 1998
- Ernst, Albert: Wechselwirkung, Textinhalt und typografische Gestaltung. Würzburg 2005
- Franklin, Colin: The Private Presses. 2. Aufl. Aldershot 1991.
- Geck, Elisabeth: Grundzüge der Geschichte der Buchillustration. Darmstadt 1982
- Gerhardt, Claus W.: Geschichte der Druckverfahren. Teil 1: Prägedruck und Siebdruck. Stuttgart 1975
- Gerhardt, Claus W.: Geschichte der Druckverfahren. Teil 2: Buchdruck. Stuttgart 1975
- Helwig, Hellmuth: Einführung in die Einbandkunde. Stuttgart 1970
- Hochuli, Jost: Bücher machen. München 1990
- Hunter, Dard: Papermaking. The History and Technique of an Ancient Craft. New York (ND d. Ausgabe von 1978)
- Imiela, Hans J.: Geschichte der Druckverfahren Teil 4: Stein- und Offsetdruck. Stuttgart 1993
- Kipphan, Helmut (Hrsg.): Handbuch der Printmedien. Heidelberg 2000
- Liebau, Dieter; Weschke, Hugo: Polygraph Fachlexikon der Druckindustrie und Kommunikationstechnik. Frankfurt/M. u. a. 1997
- Lilien, Otto M.; Gerhardt, Claus W.: Geschichte der Druckverfahren. Teil 3: Tiefdruck und kleine Druckverfahren. Stuttgart 1978
- Pächt, Otto: Buchmalerei des Mittelalters. 4. Aufl. München 2000
- Willberg, Hans Peter: Wegweiser Schrift. Mainz 2001
- Willberg, Hans Peter; Forssmann, Friedrich: Die (neue) Lesetypographie. Neubearbeitung. Mainz 2005
- Willberg, Hans Peter; Forssmann, Friedrich: Erste Hilfe in Typografie. Mainz 1999
- Tschudin, Peter F.: Grundzüge der Papiergeschichte. Stuttgart 2002.



<b>Modul</b>	<b>BR</b>	<b>Buchrezeption</b>		
<b>Status des Moduls</b>	Aufbauphase			
<b>Veranstaltungen</b>	BR 1 V BR 2 PrS BR 3 S	Geschichte des Lesens Aktuelle Leser- und Käuferforschung Institutionen der Buchvermittlung		
<b>Modus</b>	Workload 420 h	Creditpoints 14	Studiensemester 3./4. Semester	Dauer 2 Semester
<b>Verbindlichkeit</b>	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)			
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Geschichte des Lesens als kulturelle Praxis und des Lesepublikums seit Gutenberg</li> <li>• Quellen der historischen Leserforschung</li> <li>• Formen kollektiver Lektüre (Lesegesellschaften) und habituellen Lesens</li> <li>• Bücher als soziales Distinktionsinstrument</li> <li>• Instanzen der Buchvermittlung im historischen und aktuellen Kontext (z. B. Leihbibliotheken, Maßnahmen zur Leseförderung, Stiftung Lesen)</li> <li>• Aktuelle empirische Leser- und Käuferforschung</li> <li>• Instanzen und Bedeutung der Literaturkritik</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis unterschiedlicher Lesepraktiken im Wandel</li> <li>• Anwendung der Methoden historischer und aktueller Leserforschung</li> <li>• Problemorientierter Umgang mit Quellen zur Lesergeschichte</li> <li>• Kenntnis der Institutionen der Leseförderung und ihrer Arbeitsfelder</li> <li>• Kenntnis aktueller empirischer Untersuchungen</li> <li>• Einschätzung der Einflussnahme literaturkritischer Instanzen auf den Buchmarkt und das Lesepublikum</li> </ul>			
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Periodisierung der Lesergeschichte</li> <li>• Reflexion der geistigen, kulturellen und wissenschaftsgeschichtlichen Faktoren bei Wandlungsprozessen</li> <li>• Reflexion der soziokulturellen Bedeutung des Lesens</li> <li>• Befähigung zur Diskursanalyse</li> <li>• Einschätzung aktueller Veränderungsprozesse im Lese- und Käuferpublikum</li> <li>• Abfassung literaturkritischer Texte</li> </ul>			
<b>Unterrichtsformen</b>	Vorlesung, Seminare und Übung			
<b>Prüfungsleistungen</b>	Hausarbeit des Seminars			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	erfolgreicher Abschluß der Module der Einführungsphase			
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester beginnend und im folgenden Sommersemester abschließend			



**Begleitende  
Lektüreempfehlungen,  
Handbücher, Lexika,  
Wörterbücher, Zeitschriften**

- Chartier, Roger: Lesewelten. Buch und Lektüre in der frühen Neuzeit. Frankfurt/Main usw. 1990 (Historische Studien. 1)
- Engelsing, Rolf: Die Perioden der Lesergeschichte in der Neuzeit. In: Archiv für Geschichte des Buchwesens 10, 1969, Sp. 945-1002.
- Ders.: Analphabetentum und Lektüre. Zur Sozialgeschichte des Lesens in Deutschland zwischen feudaler und industrieller Gesellschaft. Stuttgart 1973.
- Ders.: Der Bürger als Leser. Lesergeschichte in Deutschland 1500 – 1800. Stuttgart 1974
- Handbuch Lesen. Im Auftrag der Stiftung Lesen und der Deutschen Literaturkonferenz hrsg. von Bodo Franzmann, Klaus Hasemann, Dietrich Löffler und Erich Schön. München 1999.
- Die Leihbibliothek als Institution des literarischen Lebens im 18. und 19. Jahrhundert. Hrsg. von Georg Jäger und Jörg Schönert. Hamburg 1980.
- Lesegesellschaften und bürgerliche Emanzipation. Ein europäischer Vergleich. Hrsg. von Otto Dann. München 1981.
- Lesen und Schreiben in Europa 1500-1900. Vergleichende Perspektiven. Perspectives comparées. Perspective comparate. Hrsg. von Alfred Messerli und Roger Chartier. Basel 2000.
- Der befragte Leser: Buch und Demoskopie. Hrsg. von Ludwig Muth. München [usw.] 1993.
- Die Welt des Lesens. Von der Schriftrolle zum Bildschirm. Hrsg. von Roger Chartier und Guglielmo Cavallo. Frankfurt/Main, Paris 1999.



<b>Modul</b>	<b>MÖK</b>	<b>Medienökonomie</b>		
<b>Status des Moduls</b>	Aufbauphase			
<b>Veranstaltungen</b>	MÖK 1 V	Medienmärkte		
	MÖK 2 PrS	Verlagswirtschaft		
	MÖK 3 Ü	Der Buchmarkt – Marktstruktur u. Marktverhalten		
<b>Modus</b>	Workload 330 h	Creditpoints 11	Studiensemester 3./4. Semester	Dauer 2 Semester
<b>Verbindlichkeit</b>	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)			
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionsweisen, Strukturen und Entwicklungen von Medienmärkten</li> <li>• regulative Umfeldler</li> <li>• quantitativer Überblick über Medienmärkte</li> <li>• Ursachen und Konsequenzen strukturellen Wandels</li> <li>• Wertschöpfungsstrukturen und Geschäftsmodelle in unterschiedlichen Mediensektoren</li> <li>• Analyse realer Entscheidungen von Medienunternehmen in Situationen von strukturellem Wandel und disruptiven technologischen Änderungen anhand von Fallstudien</li> <li>• Aufgaben des Verlagsmanagements (Unternehmensführung)</li> <li>• Strategien und Positionen im Markt (Wettbewerb und Konzentration)</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Marktstrukturen in den wichtigsten Mediensektoren</li> <li>• Verständnis der Dynamik und des Wandels von Medienmärkten</li> <li>• Einschätzung von Markt- und Entscheidungssituationen</li> <li>• Kenntnis der Managementaufgaben in Unternehmen der Buchbranche</li> </ul>			
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befähigung, Managementherausforderungen in dem jeweils relevanten Medienmarkt zu erkennen, diese zu strukturieren und Lösungsansätze zu entwickeln</li> <li>• Teamfähigkeit</li> <li>• Präsentationsstärke</li> </ul>			
<b>Unterrichtsformen</b>	Vorlesung, Proseminar, Übung			
<b>Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlussklausur			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	erfolgreicher Abschluß der Module der Einführungsphase			
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester beginnend und im folgenden Sommersemester abschließend			

**Begleitende  
Lektüreempfehlungen,  
Handbücher, Lexika,  
Wörterbücher, Zeitschriften**

- Breyer-Mayländer, Thomas; Seeger, Christof: Medienmarketing. München: Vahlen 2006.
- Breyer-Mayländer, Thomas: Einführung in das Medienmanagement, Grundlagen, Strategie, Führung, Personal. München: Oldenbourg 2004.
- Breyer-Mayländer, Thomas u.a.: Wirtschaftsunternehmen Verlag. Buch-, Zeitschriften- und Zeitungsverlage. Distribution, Marketing, Rechtsgrundlagen, Redaktion/Lektorat. 2.Aufl., Frankfurt a. M.: Bramann 2001.
- Gläser, Martin; Mike Friedrichsen: Medienmanagement. München: Vahlen 2005.
- Heinrich, Jürgen: Medienökonomie. 2 Bde., Opladen: Westdeutscher Verlag 2002.
- Lucius, Wulf D. v.: Verlagswirtschaft. Konstanz: UVK 2005.
- Wirtz, Bernd W.: Medien- und Internetmanagement. Wiesbaden: Gabler 2005.
- Wöhe, Günter; Döring, Ulrich: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. München: Vahlen 2005.
- Nieschlag/Dichtl/Hörschgen: Marketing. Berlin: Duncker & Humblodt 2002.
- Frühschütz, Jürgen: Lexikon der Medienökonomie. Frankfurt am Main: Deutscher Fachverlag 2000.
- Media Perspektiven (Zs.)



<b>Modul</b>	<b>BK</b>	<b>Buchkultur</b>		
<b>Status des Moduls</b>	Vertiefungsphase			
<b>Veranstaltungen</b>	BK 1 SmE	Bibliotheken als Institutionen der Buchkultur		
	BK 2 Ü	Das Buch als Kulturgut und Sammelobjekt		
<b>Modus</b>	Workload	Creditpoints	Studiensemester	Dauer
	300 h	10	5./6. Semester	2 Semester
<b>Verbindlichkeit</b>	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)			
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit dem Kulturbegriff und kritische Reflexion des Buches als Kulturgut</li> <li>• Geschichte und Bedeutung von Institutionen der Buchkultur (Bibliotheken, Museen, Ausstellungen)</li> <li>• Öffentliches und privates Büchersammeln; Bibliophilie</li> <li>• Formen und Funktion des Antiquariatsbuchhandels</li> <li>• Exkursion zu Bibliotheken und Archiven in Deutschland und/oder im europäischen Ausland</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis kulturwissenschaftlicher Grundlagen</li> <li>• Überblick über die Institutionen der Buchkultur</li> <li>• Problemverständnis gegenüber den Aufgaben der Bewahrung und Pflege des buchkulturellen Erbes</li> </ul>			
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog</li> <li>• Fähigkeit zur Beurteilung von Maßnahmen der Kulturvermittlung</li> </ul>			
<b>Unterrichtsformen</b>	Seminar mit Exkursion, Übung			
<b>Prüfungsleistungen</b>	Referat der Übung, schriftliche Hausarbeit im Seminar			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	erfolgreicher Abschluß der Module der Einführungsphase und der Aufbauphase			
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester beginnend und im folgenden Sommersemester abschließend			
<b>Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jochum, Uwe: Kleine Bibliotheksgeschichte. 2. Aufl. Stuttgart 1999.</li> <li>• Schmitz, Wolfgang: Deutsche Bibliotheksgeschichte. Bern 1984.</li> <li>• Das Bibliothekswesen der Bundesrepublik Deutschland. Ein Handbuch. Hg. v. Gisela v. Busse u.a. 4., völlig neu bearb. Aufl., Wiesbaden Harrassowitz 2007.</li> <li>• Lucius, Wulf D. v.: Bücherlust. Vom Sammeln. Köln: Dumont 2000.</li> <li>• Wendt, Bernhard; Gerhard Gruber: Der Antiquariatsbuchhandel. Eine Fachkunde für Antiquare und Büchersammler. 4., von G. Gruber neu bearbeitete Aufl., Stuttgart: Hauswedell 2003.</li> <li>• Walther, Karl Klaus (Hrsg.): Lexikon der Buchkunst und Bibliophilie. Hamburg: Nikol 2006.</li> <li>• Aus dem Antiquariat. Frankfurt a. M., 1948ff.</li> <li>• Imprimatur. Ein Jahrbuch für Bücherfreunde. 1-12: Leipzig 1930-1954/55. N.F.: Frankfurt bzw. München 1956/57ff.</li> </ul>			



<b>Modul</b>	<b>BMK</b>	<b>Das Buch im Medienkontext</b>		
<b>Status des Moduls</b>	Vertiefungsphase			
<b>Veranstaltungen</b>	BMK 1 V	Grundzüge der Mediengeschichte		
	BMK 2 Ü	Das Buch im Medienverbund		
	BMK 3 S	Buch und Internet		
<b>Modus</b>	Workload 330 h	Creditpoints 11	Studiensemester 5./6. Semester	Dauer 2 Semester
<b>Verbindlichkeit</b>	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)			
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Stellung des Buchs im Mediensystem</li> <li>• Das Verhältnis des Buchs zu anderen Medien (Medienkonkurrenz und Medienkomplementarität)</li> <li>• Formen der Intermedialität und des Medienwechsels (z. B. Buch und Film, Hörbuch)</li> <li>• Konvergenz der Medien</li> <li>• Auswirkungen der Digitaltechnologien auf das Medium Buch</li> <li>• Zukunftsformen der Medienkommunikation</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Wechselwirkungen unterschiedlicher Medienformen im historischen und aktuellen Kontext</li> <li>• Einschätzung der Bedeutung von Medieninnovationen und deren Konsequenzen für das Medium Buch sowie für den Buchmarkt</li> <li>• Kritischer Umgang mit modernen Buchformen (Hörbuch, digitales Buch und angrenzenden Vermittlungsformen von Texten)</li> <li>• Analyse unterschiedlicher Rezeptionsformen und -situationen</li> </ul>			
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog</li> <li>• Befähigung zur kritisch-kommentierenden Begleitung aktueller Medienumbrüche</li> </ul>			
<b>Unterrichtsformen</b>	Vorlesung, Seminar, Übung			
<b>Prüfungsleistungen</b>	Referat der Übung, schriftliche Hausarbeit des Seminars			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfolgreicher Abschluß der Module der Einführungsphase und der Aufbauphase			
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Wintersemester beginnend und im folgenden Sommersemester abschließend			
<b>Begleitende Lektüreempfehlungen, Handbücher, Lexika, Wörterbücher, Zeitschriften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kümmel, Albert; Leander Scholz; Eckhard Schumacher (Hg.): Einführung in die Geschichte der Medien. München: Fink 2004.</li> <li>• Faulstich, Werner: Die Geschichte der Medien. 7 Bde., Göttingen: Vandenhoeck &amp; Ruprecht 1996ff.</li> <li>• Schanze, H. (Hg.): Handbuch der Mediengeschichte. Stuttgart: Kröner 2001.</li> <li>• Kerlen, Dietrich: Einführung in die Medienkunde. Stuttgart: Reclam 2003.</li> <li>• Umlauf, Konrad: Medienkunde. 2., aktual. u. neu gefasste Aufl., Wiesbaden: Harrassowitz 2006.</li> <li>• Bentele/Brosius/Jarren: Lexikon Kommunikations- und Medienwissenschaft. Wiesbaden: VS 2006.</li> </ul>			



<b>Modul</b>	<b>MP</b>	<b>Praktikum</b>		
<b>Status des Moduls</b>	Vertiefungsphase			
<b>Veranstaltungen</b>	Praktikum			
<b>Modus</b>	Workload 180 h	Creditpoints 6cr	Studiensemester 5. Semester oder früher	Dauer Praktikum 170 h Bericht 10 h
<b>Verbindlichkeit</b>	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)			
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit in einem Verlag, einer Redaktion, einer Institution der Kultur- und Wissensvermittlung mit Einsicht in entsprechende Tätigkeitsfelder der Buch- oder Medienbranche</li> <li>• Kooperation mit Verlagen im Rhein-Main-Gebiet, des Börsenvereins des deutschen Buchhandels etc., der Stiftung Lesen etc., externen Dienstleistern (Lektorate, Druckvorstufe, PR-Agenturen etc.)</li> <li>• Vorbereitung auf mündliche Prüfungen durch Wiederholung wesentlicher Studieninhalte unter besonderer Berücksichtigung von Kernkompetenzen und Schlüsselqualifikationen und evtl. zur Vorbereitung der Bachelorarbeit</li> <li>• Alternative zum externen Praktikum: internes Praktikum in der Lehrdruckerei des Instituts für Buchwissenschaft (DTP, typographische Arbeiten)</li> </ul>			
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb praktischer Fähigkeiten im Bereich der Medienarbeit bzw. der Kultur- und Wissensvermittlung</li> <li>• Einblick in unterschiedliche Berufsfelder</li> </ul>			
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Berufserfahrung</li> </ul>			
<b>Prüfungsleistungen</b>	Schriftlicher Praktikumsbericht			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Nachweis der Teilnahme durch Bescheinigung und Leistungsbericht			
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Praktikum kann in allen Semesterferien bis zum 5. Semester einschließlich absolviert werden, und zwar sowohl im Inland als auch im Ausland.			



## MODULBESCHREIBUNGEN

### BUCHWISSENSCHAFT ALS BEIFACH

Modul	Grundmodul 1
Status des Moduls	Einführungsphase
Veranstaltungen	BE 1 V Einführung in die Buchwissenschaft BE 2 Ü Theorien und Methoden der Buchwissenschaft BHG 3 PrS Verlagstypen
Modus	Workload 300 h      Creditpoints 10      Studiensemester 1. Semester      Dauer 1 Semester
Verbindlichkeit	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
Inhaltliche Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Gegenstandsbereiche der Buchwissenschaft (chronologisch und systematisch)</li> <li>• Fragestellungen und Forschungsgebiete im interdisziplinären Kontext</li> <li>• Grundbegriffe und Fachtermini</li> <li>• Verlagstypen (literarischer Verlag, wissenschaftlicher Verlag, Sachbuch- und Fachbuchverlag) und ausgewählte Verlegerpersönlichkeiten</li> <li>• Theorien und ihre Anwendbarkeit in der Buchwissenschaft (z.B. Bourdieu, Annales, Systemtheorie, Kommunikations- und Medientheorie)</li> </ul>
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kompetente Anwendung der buchwissenschaftlichen Terminologie</li> <li>• Reflexion der buchwissenschaftlichen Gegenstandsbereiche und der Methoden</li> <li>• Kenntnis der komplexen Problemfelder buchwissenschaftlicher Forschung</li> <li>• Grundkenntnisse historischer und aktueller Entwicklungen des Buchmarktes</li> </ul>
Schlüsselqualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständiges Formulieren von Forschungsfragen</li> <li>• kritisch-reflektierter Umgang mit Quellenmaterial</li> <li>• kritisch-reflektierter Umgang mit Forschungsliteratur</li> <li>• Schulung der Argumentationsfähigkeit in wiss. Kontexten</li> </ul>
Unterrichtsformen	Vorlesung, Proseminar und Übung
Prüfungsleistungen	schriftliche Hausarbeit
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester



**Begleitende  
Lektüreempfehlungen,  
Handbücher, Lexika,  
Wörterbücher, Zeitschriften**

- Hiller, Helmut/Füssel, Stephan: Wörterbuch des Buches. 7. Aufl. Frankfurt/Main 2006
- Jäger, Georg: Keine Kulturtheorie ohne Geldtheorie. Grundlegung einer Theorie des Buchverlags. Siegen 1994
- Janzin, Marion/Güntner, Joachim: Das Buch vom Buch. 2. Aufl. Hannover 1997
- Lexikon des gesamten Buchwesens. 2. Aufl. Stuttgart 1987ff.
- Bourdieu, Pierre: Die Regeln der Kunst. Genese und Struktur des literarischen Feldes. Frankfurt/Main 1999
- Burke, Peter: Offene Geschichte. Die Schule der Annales. Berlin 1990
- Burke, Peter: Papier und Marktgeschrei. Die Geburt der Wissensgesellschaft. Berlin 2000
- Funke, Fritz: Buchkunde. 6. Aufl. München 1999
- Genette, Gérard: Paratexte. Frankfurt/Main, Paris 1989
- Wittmann, Reinhard: Geschichte des deutschen Buchhandels. 2. Aufl. München 1999
- Branchenzeitschriften (Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Buchmarkt, Buchreport)



<b>Modul</b>	<b>Grundmodul 2</b>
<b>Status des Moduls</b>	Einführungsphase
<b>Veranstaltungen</b>	BE 3 PrS Charakteristika des aktuellen Buchmarktes SK 2 VR Berufsfeldorientierung BHG 1 V Buchhandels- und Verlagsgeschichte
<b>Modus</b>	Workload 270 h      Creditpoints 9      Studiensemester 2. Semester      Dauer 1 Semester
<b>Verbindlichkeit</b>	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte des Buchhandels und seine Struktur im Wandlungsprozeß</li> <li>• Verlagsgeschichte anhand von Fallbeispielen</li> <li>• Rolle der Buchmessen in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• Aufgabengebiete im Verlag und Zusammenarbeit zwischen Redaktion, Lektorat, Herstellung und Vertrieb</li> <li>• Rahmenbedingungen des Buchhandels</li> <li>• Geschichte der buchhändlerischen Standesorganisation</li> <li>• Geschichte des Buches als Kommunikationsmedium unter Berücksichtigung spezieller Publikationsformen (z. B. Taschenbuch, Lexika) im historischen Kontext</li> <li>• Grundzüge der Geschichte des Buches im Medienkontext</li> <li>• Einführung in die Struktur des aktuellen nationalen Buchmarktes und der Marktteilnehmer (Verlag, Sortiment, Branche im Wandel)</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse historischer und aktueller Entwicklungen des Buchmarktes</li> <li>• Grundkenntnisse der Medienvielfalt im historischen Abriß</li> <li>• problemorientierte Einschätzung epochenspezifischer Buchproduktion</li> <li>• Kenntnis spezifischer Berufe der Buchbranche</li> </ul>
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Periodisierung der Buchhandels- und Verlagsgeschichte</li> <li>• Reflexion der geistigen, kulturellen und wissenschaftsgeschichtlichen Einflüsse auf den Buchmarkt</li> <li>• Reflexion über den Doppelcharakter der Ware Buch zwischen Handelsobjekt und kulturellem Gut</li> </ul>
<b>Unterrichtsformen</b>	Vorlesung, Vortragsreihe und Proseminar
<b>Prüfungsleistungen</b>	schriftliche Hausarbeit
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Sommersemester



**Begleitende  
Lektüreempfehlungen,  
Handbücher, Lexika,  
Wörterbücher, Zeitschriften**

- Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Leser. Hrsg. von der Historischen Kommission des Börsenvereins des deutschen Buchhandels. Frankfurt/Main, München 2001 ff.
- Hiller, Helmut/Füssel, Stephan: Wörterbuch des Buches. 7. Aufl. Frankfurt/Main 2006
- Jäger, Georg: Keine Kulturtheorie ohne Geldtheorie. Grundlegung einer Theorie des Buchverlags. Siegen 1994
- Janzin, Marion/Güntner, Joachim: Das Buch vom Buch. 2. Aufl. Hannover 1997
- Lexikon des gesamten Buchwesens. 2. Aufl. Stuttgart 1987ff.
- Stein, Peter: Schriftkultur. Eine Geschichte des Schreibens und Lesens. Darmstadt 2006
- Wittmann, Reinhard: Geschichte des deutschen Buchhandels. 2. Aufl. München 1999
- Branchenzeitschriften (Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, Buchmarkt, Buchreport)



<b>Modul</b>	<b>Aufbaumodul 1</b>
<b>Status des Moduls</b>	Aufbauphase
<b>Veranstaltungen</b>	BR 2 PrS Aktuelle Leser- und Käuferforschung GT 2 PrS Ästhetische Aspekte des Buches BHG 5 VR Mainzer Kolloquium
<b>Modus</b>	Workload 330 h      Creditpoints 11      Studiensemester 3. Semester      Dauer 1 Semester
<b>Verbindlichkeit</b>	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Studien der empirischen Leser- und Käuferforschung</li> <li>• Lese- und Kaufmotivationen</li> <li>• Grundlagen der Buchgestaltung, Elemente der Gestaltung</li> <li>• typographische Regeln</li> <li>• Fragen und praktische Problemstellungen des aktuellen Buchmarktes und der Verlagsbranche</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Einordnung unterschiedlicher Buchgestaltungen im historischen Kontext (z. B. Schrift, Typographie, Illustration, Einband)</li> <li>• Stärkung des Urteilsvermögens von Gestaltung bei Druckwerken</li> <li>• Befähigung zum Umgang mit den Grundregeln und Elementen der Typographie</li> <li>• Befähigung mit den erworbenen Kenntnissen zukünftige Buchformen und Techniken zur Herstellung von Büchern kritisch einzuordnen</li> <li>• Einschätzung von Markt- und Entscheidungssituationen</li> <li>• Kenntnis der Managementaufgaben in Unternehmen der Buchbranche</li> <li>• Anwendung der Methoden aktueller Leserforschung</li> <li>• Kenntnis aktueller empirischer Untersuchungen in der Leser- und Käuferforschung</li> </ul>
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständiges Formulieren von Forschungsfragen</li> <li>• Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog</li> <li>• Schulung der Argumentationsfähigkeit in wiss. Kontexten</li> <li>• Einschätzung aktueller Veränderungsprozesse im Lese- und Käuferpublikum</li> </ul>
<b>Unterrichtsformen</b>	Vortragsreihe und Proseminare
<b>Prüfungsleistungen</b>	schriftliche Hausarbeit
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls 1 und 2
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester



**Begleitende  
Lektüreempfehlungen,  
Handbücher, Lexika,  
Wörterbücher, Zeitschriften**

- Handbuch Lesen. Im Auftrag der Stiftung Lesen und der Deutschen Literaturkonferenz hrsg. von Bodo Franzmann, Klaus Hasemann, Dietrich Löffler und Erich Schön. München 1999.
- Der befragte Leser: Buch und Demoskopie. Hrsg. von Ludwig Muth. München [usw.] 1993.
- Die Welt des Lesens. Von der Schriftrolle zum Bildschirm. Hrsg. von Roger Chartier und Guglielmo Cavallo. Frankfurt/Main, Paris 1999.
- Willberg, Hans Peter: Wegweiser Schrift. Mainz 2001
- Willberg, Hans Peter; Forssmann, Friedrich: Die (neue) Lesetypographie. Neubearbeitung. Mainz 2005
- Willberg, Hans Peter; Forssmann, Friedrich: Erste Hilfe in Typografie. Mainz 1999
- Ernst, Albert: Wechselwirkung, Textinhalt und typographische Gestaltung. Würzburg 2005.
- Geck, Elisabeth: Grundzüge der Geschichte der Buchillustration. Darmstadt 1982.



<b>Modul</b>	<b>Aufbaumodul 2</b>
<b>Status des Moduls</b>	Aufbauphase
<b>Veranstaltungen</b>	BR 3 S Institutionen der Buchvermittlung GT1 V Technische Grundlagen des Buches
<b>Modus</b>	Workload 270 h      Creditpoints 9      Studiensemester 4. Semester      Dauer 1 Semester
<b>Verbindlichkeit</b>	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Kenntnissen zur technischen und gestalterischen Dimension des Buches in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• Instanzen der Buchvermittlung im historischen und aktuellen Kontext (z. B. Leihbibliotheken, Maßnahmen zur Leseförderung, Aufgabe und Funktion der Stiftung Lesen)</li> <li>• Instanzen und Bedeutung der Literaturkritik</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Einordnung unterschiedlicher Buchgestaltungen im historischen Kontext Kenntnis unterschiedlicher Lesepraktiken im Wandel</li> <li>• Kenntnisse der Technik und ihrer Auswirkung auf das Buch</li> <li>• Befähigung mit den erworbenen Kenntnissen zukünftige Buchformen und Techniken zur Herstellung von Büchern kritisch einzuordnen</li> <li>• Anwendung der Methoden historischer und aktueller Leserforschung</li> <li>• Kenntnis der Institutionen der Leseförderung und ihrer Arbeitsfelder</li> <li>• Einschätzung der Einflussnahme literaturkritischer Instanzen auf den Buchmarkt und das Lesepublikum</li> </ul>
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständiges Formulieren von Forschungsfragen</li> <li>• kritisch-reflektierter Umgang mit Quellenmaterial und Forschungsliteratur</li> <li>• Schulung der Argumentationsfähigkeit in wiss. Kontexten</li> <li>• Einschätzung aktueller Veränderungsprozesse im Lese- und Käuferpublikum</li> <li>• Abfassung literaturkritischer Texte</li> </ul>
<b>Unterrichtsformen</b>	Vorlesung und Seminar
<b>Prüfungsleistungen</b>	schriftliche Hausarbeit
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls 1 und 2
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Sommersemester



**Begleitende  
Lektüreempfehlungen,  
Handbücher, Lexika,  
Wörterbücher, Zeitschriften**

- Handbuch Lesen. Im Auftrag der Stiftung Lesen und der Deutschen Literaturkonferenz hrsg. von Bodo Franzmann, Klaus Hasemann, Dietrich Löffler und Erich Schön. München 1999.
- Breyer-Mayländer, Thomas; Seeger, Christof: Medienmarketing. München: Vahlen 2006.
- Breyer-Mayländer, Thomas: Einführung in das Medienmanagement, Grundlagen, Strategie, Führung, Personal. München: Oldenbourg 2004.
- Breyer-Mayländer, Thomas u.a.: Wirtschaftsunternehmen Verlag. Buch-, Zeitschriften- und Zeitungsverlage. Distribution, Marketing, Rechtsgrundlagen, Redaktion/Lektorat. 2.Aufl., Frankfurt a. M.: Bramann 2001.
- Gläser, Martin; Mike Friedrichsen: Medienmanagement. München: Vahlen 2005.
- Die Welt des Lesens. Von der Schriftrolle zum Bildschirm. Hrsg. von Roger Chartier und Guglielmo Cavallo. Frankfurt/Main, Paris 1999.
- Blana, Hubert: Die Herstellung. 4. Aufl. München 1998.
- Ernst, Albert: Wechselwirkung, Textinhalt und typografische Gestaltung. Würzburg 2005
- Kipphan, Helmut (Hrsg.): Handbuch der Printmedien. Heidelberg 2000.



<b>Modul</b>	<b>Vertiefungsmodul 1</b>
<b>Status des Moduls</b>	Vertiefungsphase
<b>Veranstaltungen</b>	BR 1 V Geschichte des Lesens BMK V Grundzüge der Mediengeschichte BK 1 S Bibliotheken als Institutionen der Buchkultur
<b>Modus</b>	Workload 330 h      Creditpoints 11      Studiensemester 5. Semester      Dauer 1 Semester
<b>Verbindlichkeit</b>	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Geschichte des Lesens als kulturelle Praxis und des Lesepublikums seit Gutenberg</li> <li>• Quellen der historischen Leserforschung</li> <li>• Formen kollektiver Lektüre (Lesegesellschaften) und habituellen Lesens</li> <li>• Bücher als soziales Distinktionsinstrument</li> <li>• Geschichte und Bedeutung von Institutionen der Buchkultur (Bibliotheken, Museen, Ausstellungen)</li> <li>• Die Stellung des Buchs im Mediensystem</li> <li>• Das Verhältnis des Buchs zu anderen Medien (Medienkonkurrenz und Medienkomplementarität)</li> <li>• Formen der Intermedialität und des Medienwechsels (z. B. Buch und Film, Hörbuch)</li> <li>• Konvergenz der Medien</li> <li>• Auswirkungen der Digitaltechnologien auf das Medium Buch</li> <li>• Zukunftsformen der Medienkommunikation</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Wechselwirkungen unterschiedlicher Medienformen im historischen und aktuellen Kontext</li> <li>• Einschätzung der Bedeutung von Medieninnovationen und deren Konsequenzen für das Medium Buch sowie für den Buchmarkt</li> <li>• Kritischer Umgang mit modernen Buchformen (Hörbuch, digitales Buch und angrenzenden Vermittlungsformen von Texten)</li> <li>• Problemverständnis gegenüber den Aufgaben der Bewahrung und Pflege des buchulturellen Erbes</li> </ul>
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog</li> <li>• Fähigkeit zur Beurteilung von Maßnahmen der Kulturvermittlung</li> <li>• Befähigung zur kritisch-kommentierenden Begleitung aktueller Medienumbrüche</li> </ul>
<b>Unterrichtsformen</b>	Vorlesungen und Seminar
<b>Prüfungsleistungen</b>	schriftliche Hausarbeit
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	erfolgreicher Abschluss der Grund- und Aufbaumodule
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Wintersemester

**Begleitende  
Lektüreempfehlungen,  
Handbücher, Lexika,  
Wörterbücher, Zeitschriften**

- Chartier, Roger: Lesewelten. Buch und Lektüre in der frühen Neuzeit. Frankfurt/Main usw. 1990 (Historische Studien. 1)
- Engelsing, Rolf: Die Perioden der Lesergeschichte in der Neuzeit. In: Archiv für Geschichte des Buchwesens 10, 1969, Sp. 945-1002.
- Ders.: Analphabetentum und Lektüre. Zur Sozialgeschichte des Lesens in Deutschland zwischen feudaler und industrieller Gesellschaft. Stuttgart 1973.
- Ders.: Der Bürger als Leser. Lesergeschichte in Deutschland 1500-1800. Stuttgart 1974
- Handbuch Lesen. Im Auftrag der Stiftung Lesen und der Deutschen Literaturkonferenz hrsg. von Bodo Franzmann, Klaus Hasemann, Dietrich Löffler und Erich Schön. München 1999.
- Die Leihbibliothek als Institution des literarischen Lebens im 18. und 19. Jahrhundert. Hrsg. von Georg Jäger und Jörg Schönert. Hamburg 1980.
- Lesegesellschaften und bürgerliche Emanzipation. Ein europäischer Vergleich. Hrsg. von Otto Dann. München 1981.
- Lesen und Schreiben in Europa 1500-1900. Vergleichende Perspektiven. Perspectives comparées. Perspective comparate. Hrsg. von Alfred Messerli und Roger Chartier. Basel 2000.
- Jochum, Uwe: Kleine Bibliotheksgeschichte. 2. Aufl. Stuttgart 1999.
- Schmitz, Wolfgang: Deutsche Bibliotheksgeschichte. Bern 1984.
- Das Bibliothekswesen der Bundesrepublik Deutschland. Ein Handbuch. Hg. v. Gisela v. Busse u.a. 4., völlig neu bearb. Aufl., Wiesbaden Harrassowitz 2007.
- Kümmel, Albert; Leander Scholz; Eckhard Schumacher (Hg.): Einführung in die Geschichte der Medien. München: Fink 2004.
- Faulstich, Werner: Die Geschichte der Medien. 7 Bde., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1996ff. (bisher erschienen: 6 Bde.).
- Schanze, H. (Hg.): Handbuch der Mediengeschichte. Stuttgart: Kröner 2001.
- Kerlen, Dietrich: Einführung in die Medienkunde. Stuttgart: Reclam 2003.
- Umlauf, Konrad: Medienkunde. 2., aktual. u. neu gefasste Aufl., Wiesbaden: Harrassowitz 2006.
- Bentele/Brosius/Jarren: Lexikon Kommunikations- und Medienwissenschaft. Wiesbaden: VS 2006.



<b>Modul</b>	<b>Vertiefungsmodul 2</b>
<b>Status des Moduls</b>	Vertiefungsphase
<b>Veranstaltungen</b>	MR 1 V Medienrecht BMK 2 Ü Das Buch im Medienverbund BK 2 Ü Das Buch als Kulturgut und Sammelobjekt
<b>Modus</b>	Workload 300 h      Creditpoints 10      Studiensemester 6. Semester      Dauer 1 Semester
<b>Verbindlichkeit</b>	Pflichtlehrveranstaltung (Pfl.)
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nationales Medienrecht, Internetrecht</li> <li>• Einflüsse des EG-Rechts</li> <li>• Die Stellung des Buchs im Mediensystem</li> <li>• Das Verhältnis des Buchs zu anderen Medien (Medienkonkurrenz und Medienkomplementarität)</li> <li>• Formen der Intermedialität und des Medienwechsels (z. B. Buch und Film, Hörbuch)</li> <li>• Konvergenz der Medien</li> <li>• Auswirkungen der Digitaltechnologien auf das Medium Buch</li> <li>• Zukunftsformen der Medienkommunikation</li> <li>• Auseinandersetzung mit dem Kulturbegriff und kritische Reflexion des Buches als Kulturgut</li> <li>• Geschichte und Bedeutung von Institutionen der Buchkultur (Bibliotheken, Museen, Ausstellungen)</li> <li>• Öffentliches und privates Büchersammeln; Bibliophilie</li> <li>• Formen und Funktion des Antiquariatsbuchhandels</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis des Medienrechts sowie der zentralen rechtlichen Regelungen</li> <li>• Rolle verschiedener Institutionen auf nationaler und europäischer Ebene</li> <li>• Kenntnis der Wechselwirkungen unterschiedlicher Medienformen im historischen und aktuellen Kontext</li> <li>• Einschätzung der Bedeutung von Medieninnovationen und deren Konsequenzen für das Medium Buch sowie für den Buchmarkt</li> <li>• Kritischer Umgang mit modernen Buchformen (Hörbuch, digitales Buch und angrenzenden Vermittlungsformen von Texten)</li> <li>• Problemverständnis gegenüber den Aufgaben der Bewahrung und Pflege des buchkulturellen Erbes</li> </ul>
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum interdisziplinären Dialog</li> <li>• Fähigkeit zur Beurteilung von Maßnahmen der Kulturvermittlung</li> <li>• Befähigung zur kritisch-kommentierenden Begleitung aktueller Medienumbrüche</li> </ul>
<b>Unterrichtsformen</b>	Übungen und Vorlesung
<b>Prüfungsleistungen</b>	mündliche Abschlußprüfung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	erfolgreicher Abschluss der Grund- und Aufbaumodule
<b>Voraussetzung für die Ver- gabe von Leistungspunkten</b>	regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Sommersemester

**Begleitende  
Lektüreempfehlungen,  
Handbücher, Lexika,  
Wörterbücher, Zeitschriften**

- Jochum, Uwe: Kleine Bibliotheksgeschichte. 2. Aufl. Stuttgart 1999.
- Lucius, Wulf D. v.: Bücherlust. Vom Sammeln. Köln: Dumont 2000.
- Wendt, Bernhard; Gerhard Gruber: Der Antiquariatsbuchhandel. Eine Fachkunde für Antiquare und Büchersammler. 4., von G. Gruber neu bearbeitete Aufl., Stuttgart: Hauswedell 2003.
- Walther, Karl Klaus (Hrsg.): Lexikon der Buchkunst und Bibliophilie. Hamburg: Nikol 2006.
- Aus dem Antiquariat. Frankfurt a. M., 1948ff.
- Imprimatur. Ein Jahrbuch für Bücherfreunde. 1-12: Leipzig 1930-1954/55. N.F.: Frankfurt bzw. München 1956/57ff.
- Schmitz, Wolfgang: Deutsche Bibliotheksgeschichte. Bern 1984.
- Das Bibliothekswesen der Bundesrepublik Deutschland. Ein Handbuch. Hg. v. Gisela v. Busse u.a. 4., völlig neu bearb. Aufl., Wiesbaden Harrassowitz 2007.
- Kümmel, Albert; Leander Scholz; Eckhard Schumacher (Hg.): Einführung in die Geschichte der Medien. München: Fink 2004.
- Faulstich, Werner: Die Geschichte der Medien. 7 Bde., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1996ff. (bisher erschienen: 6 Bde.).
- Schanze, H. (Hg.): Handbuch der Mediengeschichte. Stuttgart: Kröner 2001.
- Kerlen, Dietrich: Einführung in die Medienkunde. Stuttgart: Reclam 2003.
- Umlauf, Konrad: Medienkunde. 2., aktual. u. neu gefasste Aufl., Wiesbaden: Harrassowitz 2006.
- Bentele/Brosius/Jarren: Lexikon Kommunikations- und Medienwissenschaft. Wiesbaden: VS 2006.